

Liebe SchülerInnen,

nachdem nun einige von Euch mit dem 1. Lernprogramm fertig sind, gibt's weitere Arbeitsaufgaben:

Neu ist nun, dass du dir (siehe Homepage unserer Schule – für SchülerInnen) auf DIGI4SCHOOL viele Schulbücher ohne Registrierung herunterladen kannst:

Du musst dazu nur Folgendes machen:

Frei zugänglichen Schulbücher anklicken, den Titel des Schulbuches eingeben und los geht's.

Unsere Themen in diesem Abschnitt sind

- **Nationalsozialistische Ideologie**
- **Jugend und Propaganda im Nationalsozialismus**
- **Rassismus und Antisemitismus**
- **Konzentrationslager/ Vernichtungslager /Die Gedenkstätte Mauthausen**

Die Arbeitsaufträge sind bis 15.4.2020 zu erledigen und fließen in die Leistungsbeurteilung mit ein.

Ab heute gibt's für euch auch Lösungen zum Lernprogramm 1 – Bitte ordentlich vergleichen!

Gebt mir bitte Rückmeldung, wie es euch mit den Arbeitsaufträgen geht und fragt nach, wenn irgendetwas unklar ist!

1.Nationalsozialistische Ideologie

a) Schau dir dazu folgendes Video an:

Musstewissen.geschichte NS-Ideologie I Nationalsozialismus

b) Lies dir in unserem GS- Buch Geschichte für alle S. 37 und 38 durch.

Suche die Satzanfänge und schreibe die vollständigen Sätze in Heft:

Durch geschickte PROPAGANDA gelang es Adolf

Adolf Hitler verlangte eine Änderung.....

Nach der Wahl am 5. März

Die Nationalsozialisten lösten alle

Mit Hilfe der Geheimen Staatspolizei.....

Hitler vertrat eine wirre Rassenlehre,.....

In seinen Reden wetterte er

Mit den Nürnberger Rassengesetzen.....

Jeder Deutsche musste einen

c) Zeichne die Tabelle über den Zusammenhang Arbeitslosigkeit/ Wahlergebnisse auf S. 39 in dein Heft

2. Jugend und Propaganda im Nationalsozialismus

a) Videos

<https://at.video.search.yahoo.com/search/video?fr=mcafee&p=Jugend+im+Nationalsozialismus+videos#id=5&vid=cdb654c3190f984fff960795eddf784b&action=view>

Musstewissen.geschichte Jugend im Nationalsozialismus

b) Lies dir im Buch GS für alle S. 47 – 51 durch

Betrachte die Bilder der Mädchen und Buben im Anhang- welchen Eindruck gewinnst du?

(Adolf Hitler 1933 über die Jugend)

c) Schreib den Text, wie sich Adolf Hitler die Jugend vorstellte, in dein Heft und beantworte die Fragen.

1933 erklärte Adolf Hitler in einer Rede, wie er sich die Erziehung der Jugend vorstellte:

Meine Pädagogik ist hart. Das Schwache muss weggehämmert werden. In Deutschland wird eine Jugend heranwachsen, vor der sich die Welt erschrecken wird. Eine gewalttätige, herrische, unerschrockene, grausame Jugend will ich. Schmerzen muss sie ertragen. Es darf nichts Schwaches und Zärtliches an ihr sein. Das freie, herrliche Raubtier muss wieder aus ihren Augen blitzen. Stark und schön will ich meine Jugend. Ich werde sie in allen Leibesübungen ausbilden lassen. Ich will eine athletische Jugend. Das ist das Erste und Wichtigste...

Schreib die Antworten ins Heft!

- a) Welche Eigenschaften sollen die deutschen Jugendlichen haben?**
- b) Wie sollen sie nicht sein?**
- c) Welche Eigenschaften sind deiner Meinung nach für Menschen/Jugendliche im Leben wichtig?**
- d) Wie geht es Jugendlichen, die nicht so sind, wie es sich Hitler vorstellt?**

d) Mit Hilfe des im Buch Gelesenen kannst du nun den **Lückentext Propaganda im Nationalsozialismus** in dein Heft übertragen!

Propaganda im Nationalsozialismus

Setze die fehlenden Begriffe ein!

arbeiten - Berlin - besitzen - emigrierten - Filme - Kunst - lesen -
manipulierten - Propaganda - Propagandaminister - Radioapparat - verbot

Joseph Goebbels war im Deutschen Reich

Er alle Werke von Schriftstellern, die nicht den Vorstellungen der Nationalsozialisten entsprachen. Diese Bücher durfte man weder noch

Die Nationalsozialisten bestimmten aber auch, was als zu gelten hatte.

Alle deutschen hatten ab nun nationalsozialistische Inhalte.

Wochenschauen, die im Kino vor einem Film gezeigt wurden, machten für das Regime. Jüdische oder gegen Hitler eingestellte Künstler durften nicht mehr

Viele ins Ausland.

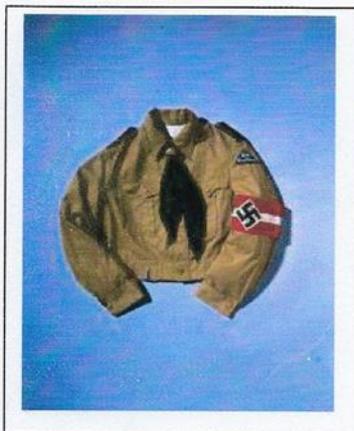
Damit alle Deutschen die Propaganda auch hören konnten, ließ Goebbels einen preisgünstigen – den Volksempfänger – bauen.

Mit Aufmärschen und Festveranstaltungen die Nationalsozialisten das Volk. So waren auch die Olympischen Spiele in eine riesige Propagandaveranstaltung für das Regime.

Adolf Hitler 1933 über die Jugenderziehung

„...und wenn einige Erwachsene dastehen und sagen:
Aber uns bekommt ihr Nationalsozialisten nie!

Dann sage ich: Das ist uns gleichgültig, aber eure Kinder
bekommen wir und erziehen sie nach unseren
Vorstellungen...“



3. Rassismus und Antisemitismus:

- Digi4school, Geschichte live 4 S. 52 lesen.
- Eingescanntes AB lesen und Lückentext ins Heft übertragen!

Antisemitismus

Was heißt „Antisemitismus“?

„Anti“ heißt „gegen“; mit „Semiten“ sind Menschen aus Westasien gemeint, die die semitische Sprache sprechen. Heute ist Antisemitismus die allgemein gebräuchliche Bezeichnung für alle Formen der Judenfeindschaft.

Warum kommt es zu Antisemitismus?

Besonders seit dem Zweiten Weltkrieg haben sich viele Menschen immer wieder die Frage gestellt, wie es zu dem Völkermord an der jüdischen Bevölkerung kommen konnte. Warum war gerade sie so stark betroffen? Es gibt viele verschiedene Erklärungsversuche, aber die Wissenschaftler, die sich mit dieser Thematik beschäftigen, sind sich darin einig: am Antisemitismus sind nicht die Juden „schuld“.

Geschichte des Antisemitismus

Eine mögliche Erklärung liegt in der langen Geschichte des Antisemitismus. Antisemitismus gibt es nicht erst seit der „Machtergreifung“ der Nationalsozialisten, sondern das Phänomen lässt sich weit in die Geschichte zurückverfolgen. Am weitesten zurück reicht der religiöse Antisemitismus. Die Juden wurden beschuldigt, sie hätten Christus ermordet und würden kleine Christenkinder entführen („Ritualmordlegende“). In manchen Gegenden hielt sich dieser Aberglaube bis in unser Jahrhundert.

Das Vorurteil, Juden seien „Wucherer“ und Ausbeuter, hat seinen Ursprung in den mittelalterlichen Berufsverboten. Den Christen war das Geldgeschäft (Geldverleih gegen Zinsen) verboten, die jüdische Bevölkerung wiederum war auf den Handel mit gebrauchten Gegenständen und auf das Verleihen von Geld angewiesen. Obwohl die Höhe der Zinsen von den jeweiligen Landesherren vorgeschrieben wurde, wurde den Juden immer wieder unterstellt, sie würden zu hohe Zinsen verlangen und sich auf diese Weise bereichern.

Bis zum Ende des 19. Jahrhunderts war es vor allem aus religiösen und wirtschaftlichen „Gründen“ zu Antisemitismus gekommen. Seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts behaupteten Rassenfanatiker in ihren – angeblich wissenschaftlichen – „Lehren“, Juden seien eine „Rasse“ und als diese „minderwertig“. Dieser „Rassenantisemitismus“ bildete – in Verbindung mit dem religiösen Antisemitismus – die Grundlage für den nationalsozialistischen „Rassen“-Wahn.

Was sind und warum haben wir Vorurteile?

Die Vorurteilsforschung vertritt die Meinung, dass Antisemiten Vorurteile gegenüber der jüdischen Bevölkerung haben. Aber was sind eigentlich Vorurteile? Vorurteile sind negative Einschätzungen von Menschen oder Gruppen, die meist nicht auf tatsächlichen Erfahrungen mit der jeweiligen Gruppe beruhen. Das heißt, wir übernehmen Vorurteile von Freunden, Bekannten, Massenmedien, ohne sie überprüft zu haben. Vorurteile helfen uns dabei, Ängste abzuwehren, zum Beispiel Ängste vor etwas Fremdem, etwas, das wir nicht kennen. Vorurteile helfen uns dabei, dass wir uns „besser“ fühlen: Wir können uns überlegen fühlen, wenn wir eine andere Gruppe als „minderwertig“ einstufen. Die nationalsozialistische Vernichtungspolitik ist ein trauriges Beispiel dafür, wohin Vorurteile führen können.



1938 (nach dem „Anschluss“): eine Frau auf einer Parkbank „Nur für Juden“

Antisemitismus

Heute ist Antisemitismus die allgemein gebräuchliche Bezeichnung für

J.....

Antisemitismus gibt es nicht erst seit der Machtergreifung der

N..... . Am weitesten zurück reicht der

r..... Antisemitismus. Die Juden wurden beschuldigt,

sie hätten C..... ermordet und würden k.....

C..... entführen.

Das V....., Juden seien „W.....“, geht auf

die mittelalterlichen Berufsverbote zurück. Christen war der

G..... gegen Z..... verboten, den

Juden jedoch erlaubt. Immer wieder wurde ihnen unterstellt, dass sie zu hohe

Zinsen verlangen und sich auf diese Weise bereichern würden.

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts entstand der sogenannte

R..... . Rassenfanatiker behaupteten, Juden

seien eine m..... R.....

Antisemiten haben V..... gegenüber der jüdischen

Bevölkerung. V..... sind n.....

Einschätzungen von Menschen oder Gruppen, die meist nicht auf

t..... Erfahrungen beruhen. Das heißt, wir übernehmen

V..... von F....., B.....

oder M....., ohne sie überprüft zu haben.

V..... helfen uns, Ä..... abzuwehren, zum Beispiel

Ängste vor etwas F....., das wir nicht kennen. Außerdem helfen

uns V....., uns besser zu fühlen, besser als eine andere Gruppe, die

wir als m..... einstufen.

Sicher ist, dass die Gründe für Antisemitismus nicht bei den jüdischen

Menschen, sondern bei den A..... selbst zu suchen

sind.

4. Konzentrationslager/ Vernichtungslager /Die Gedenkstätte Mauthausen

a) **Ausgrenzung und Verfolgung –**

Lies dir dazu im Buch Geschichte live 4

(Digi4school) S 54-57durch, ebenso S 66 – 69.

b) GS Buch Geschichte für alle : S. 53 bis 59

c) Schau dir folgende Videos an:

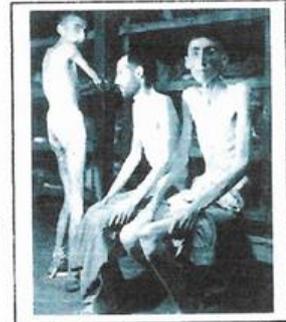
Musstewissen.geschichte Der nationalsozialistische Völkermord

d) Übertrage den eingescannten Text in den Heft und schau dir auf dem nächsten AB an, wo es überall Konzentrations- bzw. Vernichtungslager gegeben hat

Das System der Konzentrationslager

Insgesamt überzog ein Netz von 1226 KZ (+ 1011 Nebenlagern) und 114 Vernichtungslagern Europa.

Konzentrationslager dienten der Einschüchterung der Bevölkerung und zur Verwahrung von Gegnern der Nazis. Mauthausen war das einzige KZ der Stufe III, was bedeutete, dass eine Rückkehr der Inhaftierten unerwünscht war.



Vernichtungslager wurden ausschließlich zur Vernichtung von Menschen errichtet. Diese Vernichtung erfolgte durch Massentötungen (z.B. in Gaskammern), aber auch durch die menschenunwürdige Behandlung in den Lagern (minderwertige und zu wenige Nahrungsmittel, kaum medizinische Betreuung, Sklavenarbeit).





Ausschwitz:

Folgende Videos zu Auschwitz schaust du dir an:

- Planet-wissen.de/geschichte/nationalsozialismus/ausschwitz
- Die Geschichte des Vernichtungslagers, Gedenkstätte Auschwitz Birkenau
Text : Das Mädchenorchester lesen.

Musstewissen.geschichte Der nationalsozialistische Völkermord

Lies den eingescannten Text und beantworte die Fragen:

Das Konzentrationslager Auschwitz

Im Frühjahr 1940 wurde unweit der polnischen Stadt Oswiecim, in der Gegend von Kraków, das Konzentrationslager Auschwitz eingerichtet und zu einem Lagersystem von drei Hauptlagern mit 45 Nebenlagern ausgebaut. Die Hauptlager waren Auschwitz I (Stammlager), Auschwitz II (Birkenau) und Auschwitz III (Monowitz). In Auschwitz wurden politische Häftlinge aus dem Deutschen Reich und den besetzten Gebieten, insbesondere aus Polen, terrorisiert. Es war ein Zwangsarbeitslager, in welchem Häftlinge vor allem in Auschwitz III (Monowitz) in Werken der chemischen Industrie Sklavenarbeit verrichteten. Auschwitz bleibt in der Menschheitsgeschichte ein unvergesslicher Ort, weil es ein Vernichtungslager war, in dem in Gaskammern durch Giftgas Hunderttausende erstickt wurden.

Innerhalb des Lagers Auschwitz II (Birkenau) bestanden mehrere Lagerabschnitte. Dazu zählen insbesondere das Männerlager und das Frauenlager. In das »Theresienstädter Familienlager« wurden Häftlinge aus Theresienstadt verbracht, von denen die meisten nach einigen Monaten ermordet wurden. Im »Zigeunerlager« waren Roma und Sinti, davon mindestens 2.700 aus dem Gebiet des ehemaligen Österreich. Von den rund 23.000 nach Auschwitz verschleppten Roma und Sinti überlebten nur etwa 3.000.

Die jüdischen Häftlinge bildeten die größte Opfergruppe (1,1 Millionen Häftlinge, davon 1 Million Ermordete), vor allem aus Ungarn (438.000 Deportierte), Polen, Frankreich, Holland, Griechenland, Tschechien, Slowakei, aber auch aus Belgien und vielen weiteren Staaten. Die genaue Zahl der inhaftierten bzw. umgekommenen ÖsterreicherInnen lässt sich nicht angeben.

In Auschwitz wurde das Töten mit Giftgas (Zyklon B) entwickelt. Nach ersten Tötungsversuchen an etwa 600 sowjetischen Kriegsgefangenen und 250 Kranken wurden die Gaskammern und die Entsorgung der Leichen zunächst in Auschwitz I, dann in Birkenau zunehmend perfektioniert. »Bunker I« und »Bunker II« fassten 1942 800 bzw. 1.200 Menschen, in den »Krematorien II und III« konnten dann täglich mehr als 2.200 Menschen ermordet und verbrannt werden, maximal wurden bis zu 8.000 Menschen an einem Tag ermordet und verbrannt.

Für das Überleben – und nur eine kleine Minderheit überlebte – waren mehrere Faktoren entscheidend: Ein ganz wesentliches Kriterium war die Häftlingskategorie (die als »Winkel« an der Kleidung sichtbar war, unter anderem »Verbrecher«, »Politischer Häftling«, »Jude«). Besonders entscheidend war die »Selektion«: Um zunächst überleben zu können, musste man von den Dienst habenden SS-Ärzten überhaupt ins Lager aufgenommen werden. Die anderen wurden unverzüglich getötet. Mehrere SS-Ärzte wechselten sich bei den Selektionen ab. Der bekannteste von ihnen war Dr. Josef Mengele, der wie die anderen Ärzte auch medizinische Experimente durchführte. Von großer Bedeutung war auch, ob man eine Arbeit zugewiesen bekam und wie »gut« diese Arbeit war, zum Beispiel vor der Witterung geschützt oder mit der Ausgabe zusätzlicher Nahrung verbunden. War man allein und gab sich auf oder gab es Menschen, die zumindest zeitweise eine Stütze waren? Wie jung und wie gesund war man? Rund 200.000 Menschen überlebten Auschwitz, unter ihnen ca. 100.000 Jüdinnen und Juden. Damit unterscheidet sich Auschwitz von den Vernichtungslagern der »Aktion Reinhardt«, also den ausschließlich für die Ermordung der in Polen lebenden Juden errichteten Lager (im Wesentlichen Treblinka, Belzec, Sobibór), von denen nur ganz wenige Überlebende bekannt sind.

Das Konzentrationslager Auschwitz - Fragen zum Text

1. Wo wurde das KZ Auschwitz errichtet? Aus wie vielen Lagern bestand es?
2. Was bedeutet der Begriff Zwangsarbeitslager?
3. Nenne 2 Beispiele für die Lagerabschnitte des Lagers Auschwitz III!
4. Wer war die größte Opfergruppe? Aus welchem Land kamen die meisten Menschen dieser Gruppe?
5. Welches Gas wurde zum Töten verwendet? An wem wurde zum ersten Mal dieses Gas ausprobiert? Wie viele Menschen fassten die Gaskammern (Bunker)? Wie viele konnten täglich maximal vergast werden?
6. Wie viele Menschen überlebten Auschwitz? Nenne 3 Faktoren, die für das Überleben entscheidend waren? Nenne 2 Lager, die nur für die Vernichtung der Juden errichtet worden waren!

Die KZ- Gedenkstätte Mauthausen

Besuche die Homepage:

[www. Mauthausen-memorial.org](http://www.Mauthausen-memorial.org).

Lies dir unter Wissen die einzelnen Themenbereiche sowie die Interviews mit ZeitzeugInnen durch:

[Das Konzentrationslager Mauthausen 1938-1945](#)

- [Häftlingsgruppen](#)
- [Das System der Funktionshäftlinge](#)
- [Lager-SS und Bewachung](#)
- [Das Zweiglager Gusen](#)
- [Zwangsarbeit in den Steinbrüchen](#)
- [Der Mord an den Kranken](#)
- [Der rationalisierte Massenmord](#)
- [Zwangsarbeit für die Rüstungsindustrie](#)
- [Weibliche Häftlinge](#)
- [Die Endphase](#)
- ["Mühlviertler Hasenjagd"](#)
- [Die Befreiung](#)

[Die Außenlager](#)

[ZeitzeugInnen](#)

[Geschichte der KZ-Gedenkstätten](#)

Ich hoffe, dass wir die Gedenkstätte in diesem Jahr noch besuchen können!

Dies Text und Zusammenfassungen helfen dir, um dich vorzubereiten.

Wir werden das Thema noch genau besprechen, wenn wir wieder in der Schule sind. Also wirklich aufmerksam lesen!

Täglich wird ab Montag, den 23.3.2020 ein zusätzliches digitales Vermittlungsangebot online gestellt.

Einen Fragenkatalog zu den einzelnen Kapiteln gibt es noch vor Ostern!

Zusammenfassung:

Verfolgung und Vernichtung: Richtig/Falsch

Name:

Streiche die falschen Begriffe durch!

Schon am 1. April **1923/1933** begann die systematische **Verfolgung/Ermordung** der **Juden/Arier**. Gleichzeitig verbreiteten die Nationalsozialisten in **Filmen/Zeitungen** wie „**Der Stürmer**“/ „**Der Verteidiger**“ antisemitische Propaganda. Die Nationalsozialisten nannten diese **August-/Novemberpogrome** zynisch „**Reichsglasnacht**“/ „**Reichskristallnacht**“, weil unzählige **Fensterscheiben/Flaschen** zu Bruch gingen.

Roma und Sinti, politische Gegner und vor allem die **jüdische/arische** Bevölkerung wurden verfolgt. Ab 1941 mussten alle **Fremden/Juden** einen **gelben/roten** Stern an ihrer Kleidung tragen. Eines der ersten Konzentrationslager errichteten die Nationalsozialisten in **Mauthausen/Dachau**, wo zu Beginn vor allem **Juden/politische Gegner** inhaftiert wurden.

Im Jänner **1932/1942** beschlossen die führenden Nationalsozialisten auf der **Wannsee/Attersee**-Konferenz die systematische **Deportation/Ermordung** aller Juden. Nach dem **Anschluss/Abschuss** Österreichs an **Italien/das Deutsche Reich** bauten die Nationalsozialisten 1938 das KZ **Mauthausen/Auschwitz**. Insgesamt wurden nach Schätzungen **1 Million/10 Millionen** Menschen in den Lagern des Dritten Reiches getötet.

Von den 20 Begriffen habe ich richtig ausgewählt. Das sind Prozent.